

Hall. patriot. Wochenblatt

8 u o

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

14. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. April 1849.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle

Am Sonnt. Quasimod. (15. April) predigen:

Zu u. z. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

Freitag den 13. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinesmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Kerbler aus Halberstadt.

Verlag von C. A. Schwesing, Halle a. S.



Bekanntmachungen.

Die Königl. Departements-, Ersatz-, Commission
wird hier

am 17. April c. früh 7 Uhr

im Gasthause zur Maille an der Magdeburg-
Leipziger Chaussee versammelt sein, wes-
halb ich diejenigen Militairpflichtigen, welche in den Jah-
ren 1825 und 1826 im Inlande geboren oder gesetzlich
domicilirt sind, die Vergünstigung des einjäh-
rigen freiwilligen Militairdienstes nach-
gesucht und erhalten haben, jedoch wegen zeitli-
ger Untauglichkeit bis zum 23. Lebensjahre zurückgestellt,
auch auf nochmalige militairärztliche Untersuchung bei
einem Truppentheile deshalb zurückgewiesen worden sind
und sich zur Zeit in Halle aufhalten, hierdurch veranlasse,
sich der genannten Commission zur definitiven Entschei-
dung über ihr ferneres Militair-Verhältniß am obigen
Tage vorzustellen und sich, falls sie in den hiesigen Listen
noch nicht geführt werden, spätestens bis zum 15. dieses
Monats auf hiesigem Rathhause beim Herrn Stadtrath
Ablung zur Eintragung zu melden und dabei die erforderlichen
Bescheinigungen vorzulegen.

Halle, den 1. April 1849.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Die Königl. Departements-, Ersatz-, Commission
wird hier

am 17. April c. früh 7 Uhr

im Gasthause zur Maille an der Magdeburg-
Leipziger Chaussee zusammentreten, wes-
halb ich diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der
letzten Kreis-, Ersatz-, Commission

zu einer der verschiedenen Waffen,

sowie

zur Armee-, Reserve,

zur Allgemeinen Ersatz-, Reserve,

zum 2ten Aufgebot der Landwehr,
zum Train-Dienst
für brauchbar befunden, endlich auch
die als Ganz-, Invalide
bezeichnet worden, hiermit auffordere, sich der genann-
ten Commission an dem genannten Tage zur bestimmten
Stunde zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß
vorzustellen.

Gleichzeitig veranlasse ich diejenigen Militairpflich-
tigen, welche bei der Kreis-Revision abwesend waren
und unterdessen hieher zurückgekehrt, zugewandert oder
zugezogen sind, sich auf dem Rathhause beim Herrn
Stadtrath Adlung vor dem obigen Termine zu mel-
den, um der Königl. Departements-Ersatz-Commission
gleichfalls mit vorgestellt zu werden.

Halle, den 1. April 1849.

Der Oberbürgermeister **Berttram.**

Naturzeichnen und Malen

können erwachsene Personen und Kinder in 4 Stunden
für 1 Thlr. 15 Sgr. so gründlich erlernen, daß sie gleich
nachher ohne fernere Beihülfe eines Lehrers die schönsten
Gemälde auf Papier, Seide, Sammt, Leder, (Canne-
vas, um das lästige Zählen beim Stricken zu ersparen,) oder
Marmor im brillantesten Farbenspiele anfertigen. Glas-
malerei später. Mehrere Herren, Damen und Kinder,
die bereits in Halle am Unterrichte Theil nahmen, liefer-
ten durch ihre herrlichen Arbeiten gleichfalls den Beweis.

Schülerarbeiten, auch schon von hier, sind gefälligst
bei uns anzusehen. Näheres im Anschlagzettel (mit 17
Zeugnissen) und in diesen Blättern vom 5. April d. J.

Wir bitten nochmals um schnelle Anmeldung, da
es sonst zu spät werden mögte.

D. Jägermann und Frau,
logiren Stadt Zürich, Zimmer Nr. 13.

Couleurte Lichtbilder, bestehend in den neuesten
Sachen, empfing eine neue Sendung

Serdinand Weber, Märkerstraße am Markt.

Schulsa che.

Zur Theilnahme an der Sonntagschule, in welcher für den Unterricht in der Geometrie, im Rechnen, in der Anfertigung von schriftlichen Aufsätzen die Stunde von 11—12 Uhr Vormittags, für den Unterricht im Zeichnen aber die Stunden von 1—3 Uhr Nachmittags festgesetzt sind, nehme ich den 15. April c. in den Frühstunden Anmeldungen an. Halle, den 11. April 1849.

Scharlach, Schuldirektor.

Schulsa che.

Am 17. April c. beginnt in meiner Schule für Knaben gebildeter Stände der neue Lehrkursus. Zur Aufnahme neuer Schüler werde ich am 16. April Vormittags bereit sein. Halle, den 11. April 1849.

Gaudig, Schulpflichter.

Schulsa che.

Geehrte Eltern, welche ihre jungen Söhne und Töchter diese Ostern meiner Schule anvertrauen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben bis zum 16. April c. Vormittags zuzuführen. Wohnung Freudenplan Nr. 643.

Schönleben.

Gesucht

wird sofort ein Familienlogis von Stube, Kammer und Küche. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises werden erbeten von S. Grotjan, Mann. Str. Nr. 506.

Ein noch gutes Klavier und eine Kinderbettstelle stehen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Glaucha, Steg Nr. 1757.

Ein nur wenig gebrauchtes Schürzfell nebst Werkzeug für Maurer ist zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 378.

Leere Weinflaschen kauft zum höchsten Preise

Carl Kraam.

Ein Lehrling kann in die Lehre treten bei dem Tischner und Tapezierer Riemer, Steinstraße Nr. 85.

Auction.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr u. folgende Tage Fortsetzung der Erdmannschen Auction. Den Sonnabend termin kommen eine Parthie Bücher nebst einer großen Anzahl neuer und alter werthvoller Landkarten u. Atlasse mit vor.

Brandt.

Nächsten Freitag, den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr, soll in der Plantage des Waisenhauses nächst dem rothen Thore eine Parthie Schwarzpappelnes Stangen, und Reis, hohz verauctionirt werden.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Bekanntmachung.

Die beim Abbruch der Brücke im Markusgrunde auf der Halle-Lauchstädter Chaussee gewonnenen Bruchsteine sollen unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung am Freitag den 13. April c. Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend, gegen Bezahlung in preussischem Courant oder Kassenanweisungen an die hiesige Königliche Kreisasse, verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Halle, den 7. April 1849.

Der Wegebauemeister Steudener.

Holzauktion.

Freitag den 13. April Nachmittags 2 Uhr soll eine Parthie altes Bau- und Brennholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden Moritzkirchhof Nr. 619.

Kunze.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten October, November, December 1847 und Januar, Februar, März und April 1848 findet den 1. Mai d. J. und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr an, große Klausstraße Nr. 872 statt.

Erneuerungen sind nur bis zum 16. April zulässig.

Halle, den 23. Februar 1849.

M. Goldschmidt.

Ich erlaube mir unsern werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit Hülfe meines Sohnes das Geschäft meines seligen Mannes ohne Unterbrechung fortsetzen werde und bitte, das meinem seligen Manne bisher geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren. Halle, den 6. April 1849.

Wittwe Dölisch er.

Ich erlaube mir, meinen geehrten Kunden bekannt zu machen, daß ich vom 12. d. M. an ganz ausgezeichnet fettes Voigtländer Mastochsenfleisch habe und fortwährend nur für 3 Sgr. verkaufe auf dem Markte und in meiner Wohnung alter Markt Nr. 630 neben dem goldnen Pflug. Halle, den 8. April 1849.

Friedrich Uhle, Fleischermeister.

— Frisches Selterwasser —
in ganzen und halben Flaschen empfing

C. S. Kisel.

Franz. Catharinen, Pflaumen, eingemachte süße Preiselbeeren und eingemachte Perlzwiebeln empfiehlt

C. S. Kisel.

Auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1170 ist gutes Roggen- und Weizenmehl und gutes Hausbackenbrot zum billigsten Preise zu verkaufen. Auch stehen 2 halbjährige Schweine zu verkaufen.

Gute Saamenkartoffeln, der Scheffel 10 Sgr., sind zu haben bei Gneist, Rittergasse Nr. 687.

Mauersteine, Dachziegel, frischer und gelöschter Kalk bester Qualität werden stets billig verkauft Rannische Straße Nr. 535 in den 3 Schwänen.

Eichen-Borke

ist vom 10. April ab Korbweise zu verkaufen in der Eisenbahn-Wagenfabrik bei

Gärtner & Fuhs.

Material: Mobilien sind veränderungshalber zu verkaufen Petersberg Nr. 1440.



Die mittlere Etage meines Hauses Nr. 1781^b in der Taubengasse steht sofort mit oder ohne Pferdebestall zu vermietthen. Desgleichen ein Logis für eine einzelne Dame.
Bernert jun., Maurermeister.

Der Laden mit Ladenskube, auch mit Familienwohnung, in meinem Nebenhause sub Nr. 180 große Steinstraße, welchen jetzt der Kaufmann Herr N h o d e m a n n inne hat, ist zum nächsten 1. October zu vermietthen.

S. Jäckel in Nr. 196.

In der Nähe des Universitätsgebäudes Nr. 61 ist die obere Etage an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermietthen und den 1. October zu beziehen.

In der Leipziger Straße Nr. 297 ist die obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, sogleich zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Auf der Lucke Nr. 1401^b im Garten ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Küche nebst Zubehör, daselbst noch eine andere Wohnung, hohes Parterre, von 2 Stuben, Kammern und Küche zum 1. October a. c. zu vermietthen.

Ein Logis ist an ruhige Leute zu vermietthen und den 1. Juni zu beziehen am Grasewege Nr. 837.

In W i t t e n b e r g s Garten sind noch einige freundliche Sommerwohnungen an einzelne Herren zu vermietthen.

Promenade Nr. 1369 ist eine Stube nebst Zubehör zu vermietthen.

Eine Stube und Kammer ist sofort oder zum 1. Juli c. zu vermietthen Moritzthor Nr. 600.

Es werden alle Arten feine Wäsche und Leibwäsche, so auch Westen in Kasimir, Seide und Wolle, seidene Tücher schön und billig gewaschen.

Wäscherin Georgie,
wohnhaft im goldnen Löwen hinten im Hof eine Treppe hoch, zweite Thür.

Verspätet.

Am 4. dieses Monats entschlief sanft zu einem bessern Leben in Ergebung in Gottes heiligen Rathschluß mein mir unvergesslicher, theurer Mann und unser Vater, der Torffabrikant Karl Hoffmann, in einem Alter von 49 Jahren 2 Monaten. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe mit ihren sechs noch un-erzogenen Kindern.

Den gestern Nacht gegen $1/2$ 12 Uhr erfolgten Tod meiner innig geliebten Frau, Johanne geborne Bräuger, in einem Alter von 66 Jahren zeige ich Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, an.

Halle, den 10. April 1849.

Hedler, Handelsmann.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht große Ulrichstraße, sondern meiner bisherigen Wohnung, Strohhofspitze Nr. 2125, schräg über in Nr. 2110 gezogen bin und bitte, mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner nicht zu versagen.

Auch mache ich alle Arten Gummi, Ueberschuh und Reparaturen an denselben.

Jr. Lehnig, Schuhmacher.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sogleich einen Dienst kleine Ulrichstraße Nr. 1005.

Ein reinliches, ordnungsliebendes, nicht zu junges Frauenzimmer, das Weisnähen und Ausbessern versteht und in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, findet einen guten Dienst oder dauernde Beschäftigung, im Fall sie nicht in Dienst treten will, in Nr. 2186.

Eine geübte Nätherin findet sofort Beschäftigung Rannische Straße Nr. 435.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen wird zur Wartung eines Kindes gesucht Rathhausgasse Nr. 254.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Mai einen Dienst auf der Lucke 1403.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)